

Interdisziplinäre Frühförderstelle im Landkreis Tübingen

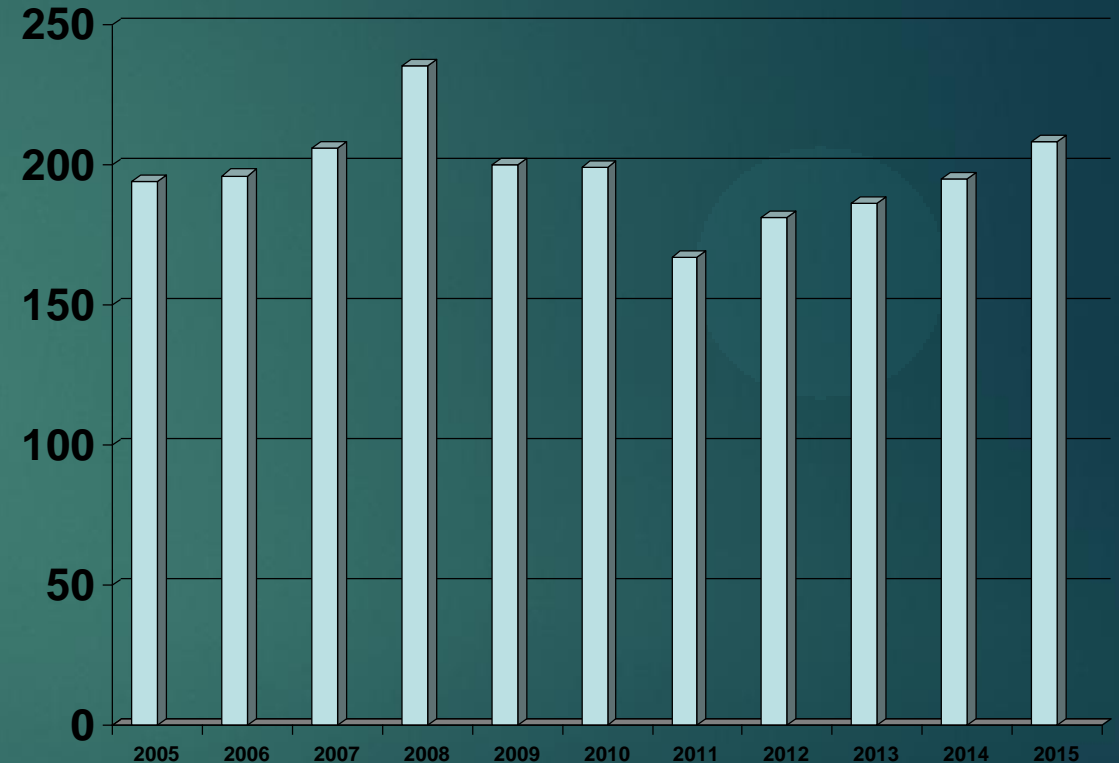
KREISTAG 2016

DIPL. PSYCH. EVELYNE KLETT



Schwerpunkt der Arbeit

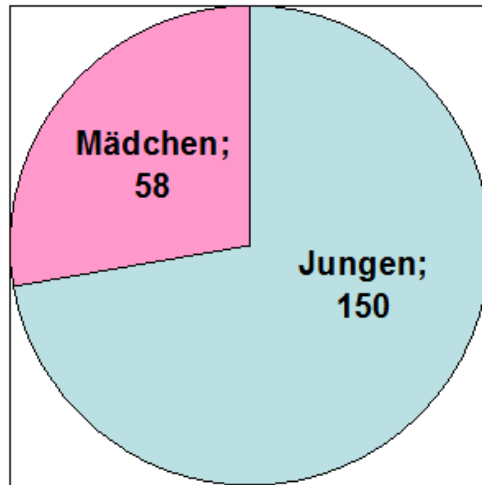
- ▶ Zentrale, niederschwellige Anlaufstelle
- ▶ Zielgruppe:
 - Kinder mit komplexen Entwicklungsauffälligkeiten
 - Kinder mit Behinderung und Kinder, die von Behinderung bedroht sind
 - Familien mit schwierigen psychosozialen Problemen
- ▶ Behandelt werden Kinder von Geburt bis Schuleintritt



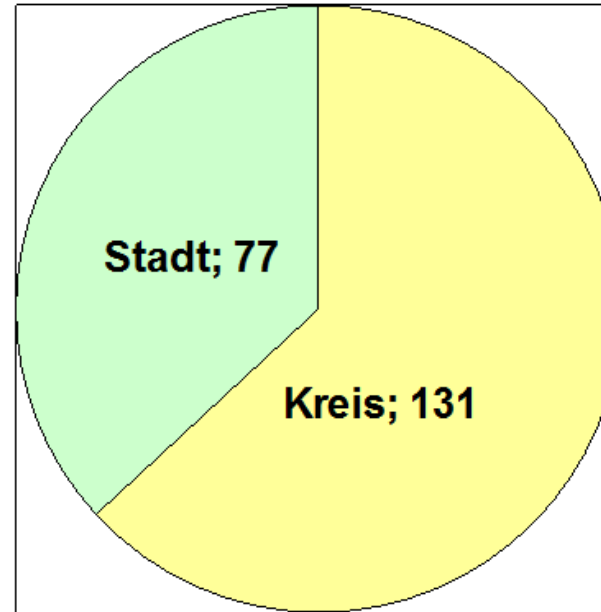
Berichtszeitraum 2015: Anmeldung von 208 Kindern aus dem LK Tübingen
(13 Anmeldungen mehr als 2014, bzw. 6,7 % Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr)

Anmeldungen

Anmeldungen Mädchen und Jungen



Kinder aus dem Stadt- und Landkreis



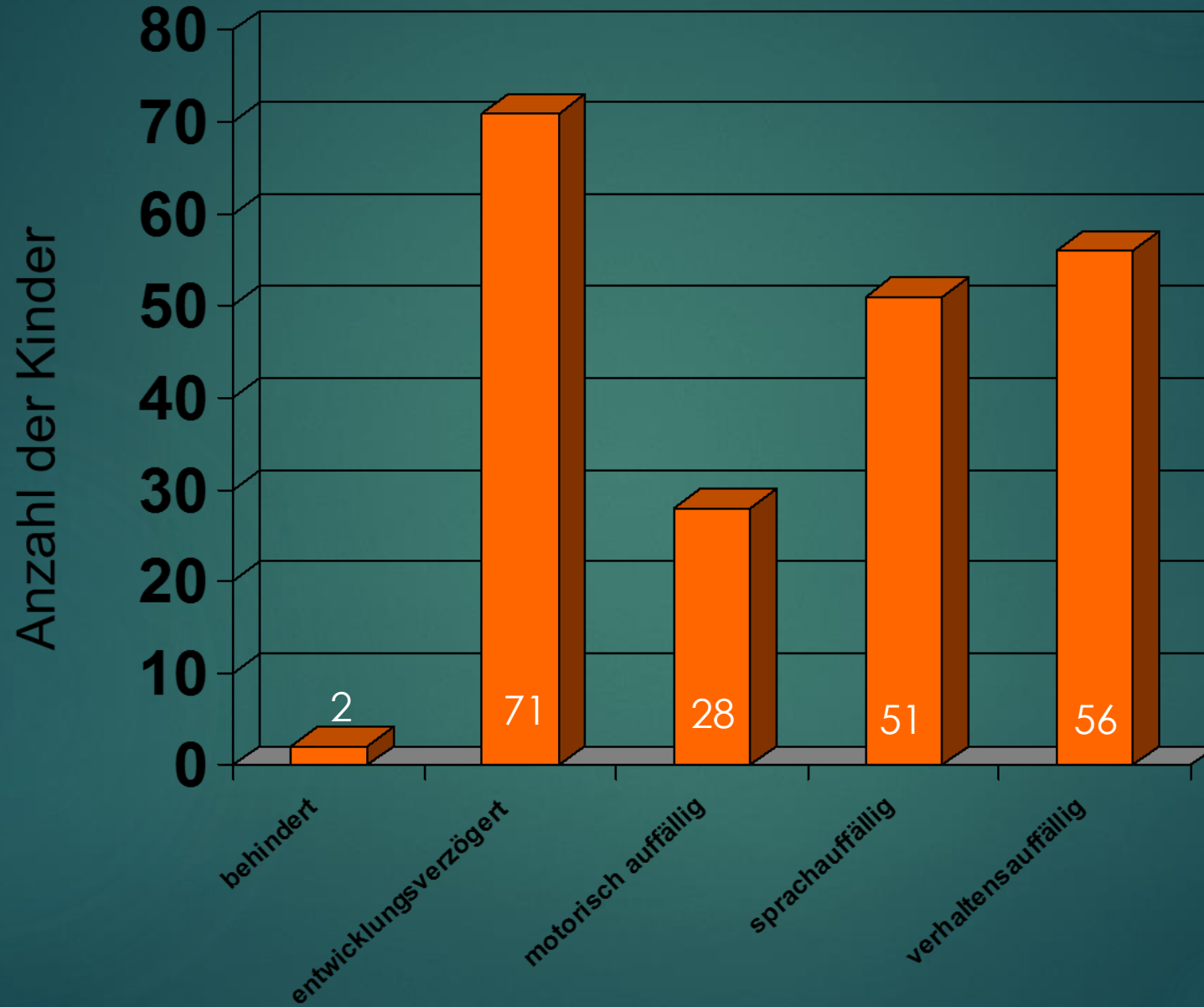
Anmeldungen: 208 Kinder, davon 150 Jungen (72%) und 58 Mädchen (28 %)

Davon: 77 aus dem Stadtgebiet (37 %)
131 aus dem Landkreis (63 %)

Aufteilung der Anmeldungen: Stadt Tübingen und umliegende Gemeinden

Ammerbuch (Altingen, Breitenholz, Entringen, Pfäffingen, Poltringen, Reusten)	11
Bodelshausen	4
Dettenhausen	11
Dußlingen	4
Gomaringen	9
Hirrlingen	2
Kirchentellinsfurt	7
Kusterdingen (Immenhausen, Jettenburg, Mähringen, Wankheim)	5
Mössingen (Bad Sebastiansweiler, Bästenhard, Belsen, Öschingen, Talheim)	22
Nehren	2
Neustetten (Remmingsheim, Nellingsheim, Wolfenhausen)	1
Ofterdingen	5
Rottenburg (Bieringen, Dettingen, Eckenweiler, Ergenzingen, Frommenhausen, Hailfingen, Hemmendorf, Kiebingen, Bad Niedernau, Oberndorf, Obernau, Schwalldorf, Seebronn, Weiler, Wendelsheim, Wurmelingen)	46
Starzach (Bierlingen, Börstingen, Felldorf, Sulzau, Wachendorf)	4
Tübingen (Bebenhausen, Bühl, Derendingen, Hagelloch, Hirschau, Kilchberg, Lustnau, Pfrondorf, Unterjesingen, Weilheim)	75
Anzahl der Kinder	208

Anlass der Anfrage

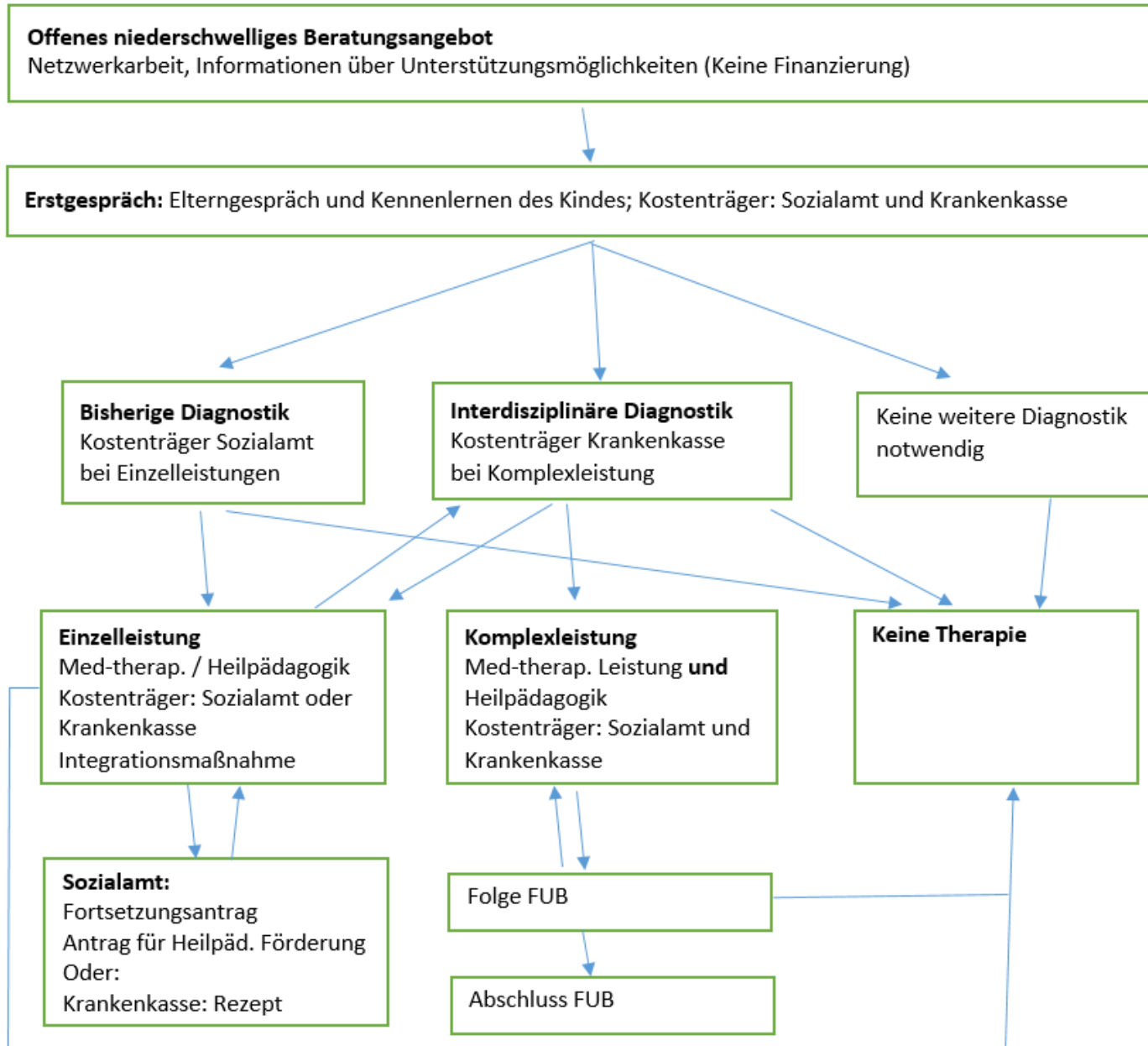


Arbeitsablauf

- ▶ Der Arbeitsablauf der Frühförderstelle ist seit Januar 2015 durch die neue Landesrahmenvereinbarung erweitert worden (siehe Ablaufschema)
- ▶ Gegenstand der Landesrahmenvereinbarung ist eine Gewährleistung von medizinischen – therapeutischen und heilpädagogischen Leistungen interdisziplinärer Frühförderstellen und Sozialpädiatrischen Zentren als Komplexleistung im Sinne der §§30 SGB IX, 566 SGB IX in Verbindung mit der Frühförderungsverordnung vom 24. Juni 2003.
- ▶ 2015 Beginn der Komplexleistungen (3); 2016 bislang 7 Komplexleistungen

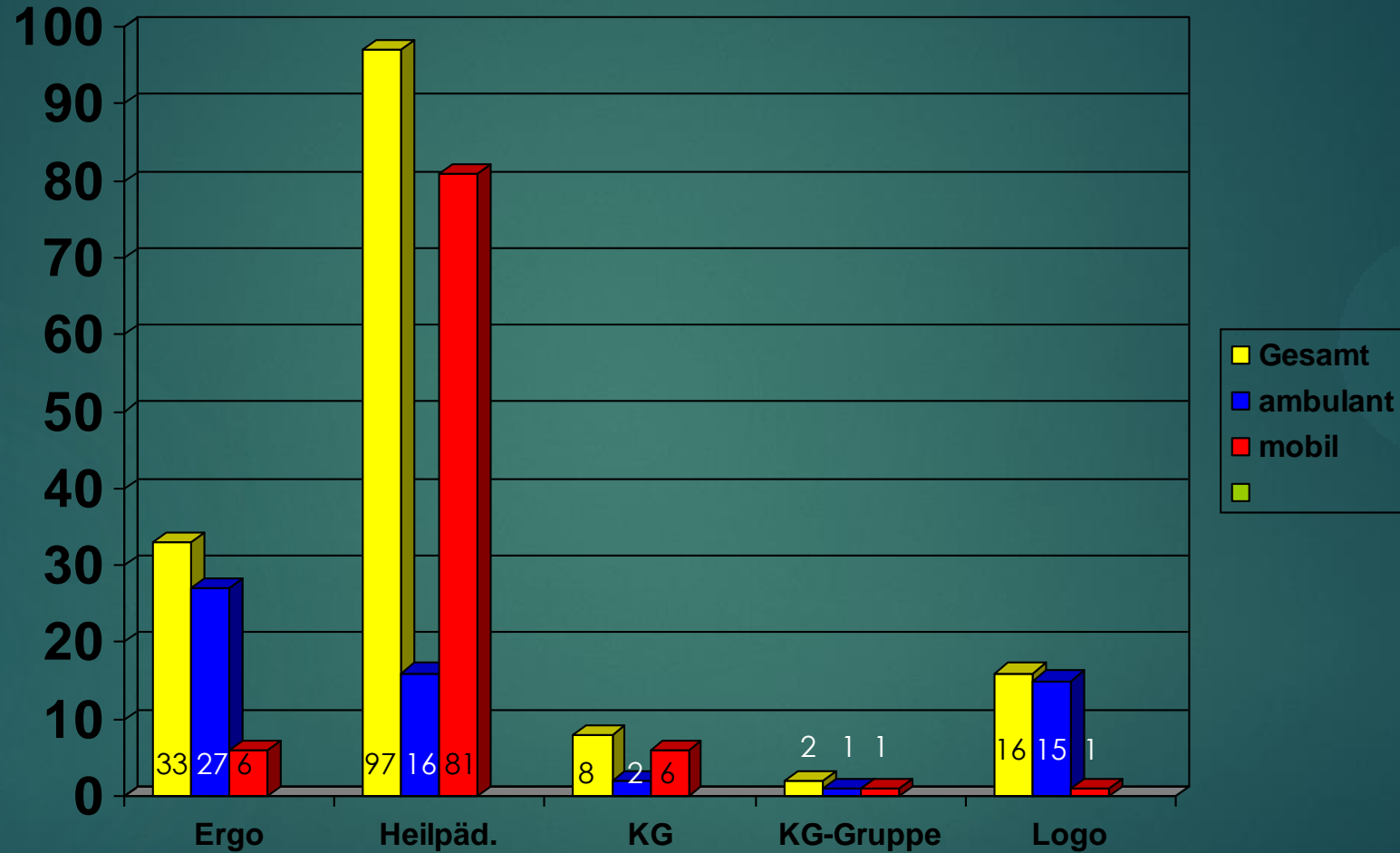
Ablaufverfahren an der Interdisziplinären Frühförderstelle Tübingen

Stand Oktober 2016



Verteilung der therapeutischen Maßnahmen

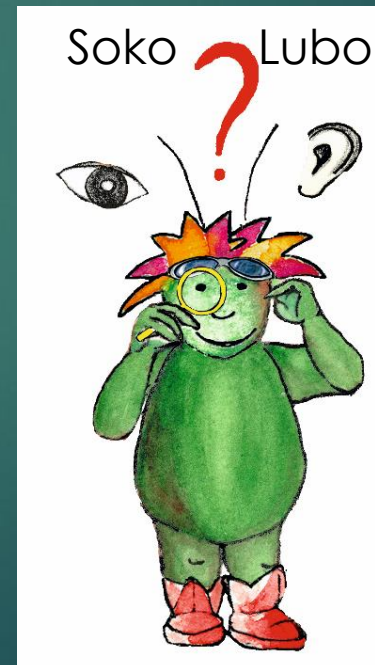
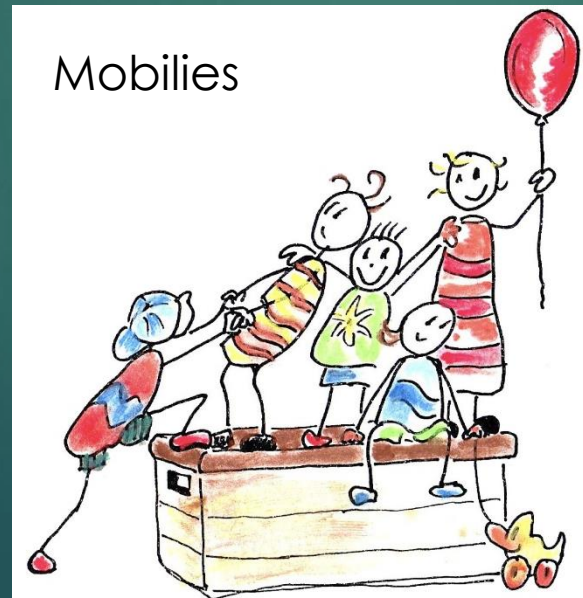
2015: 156



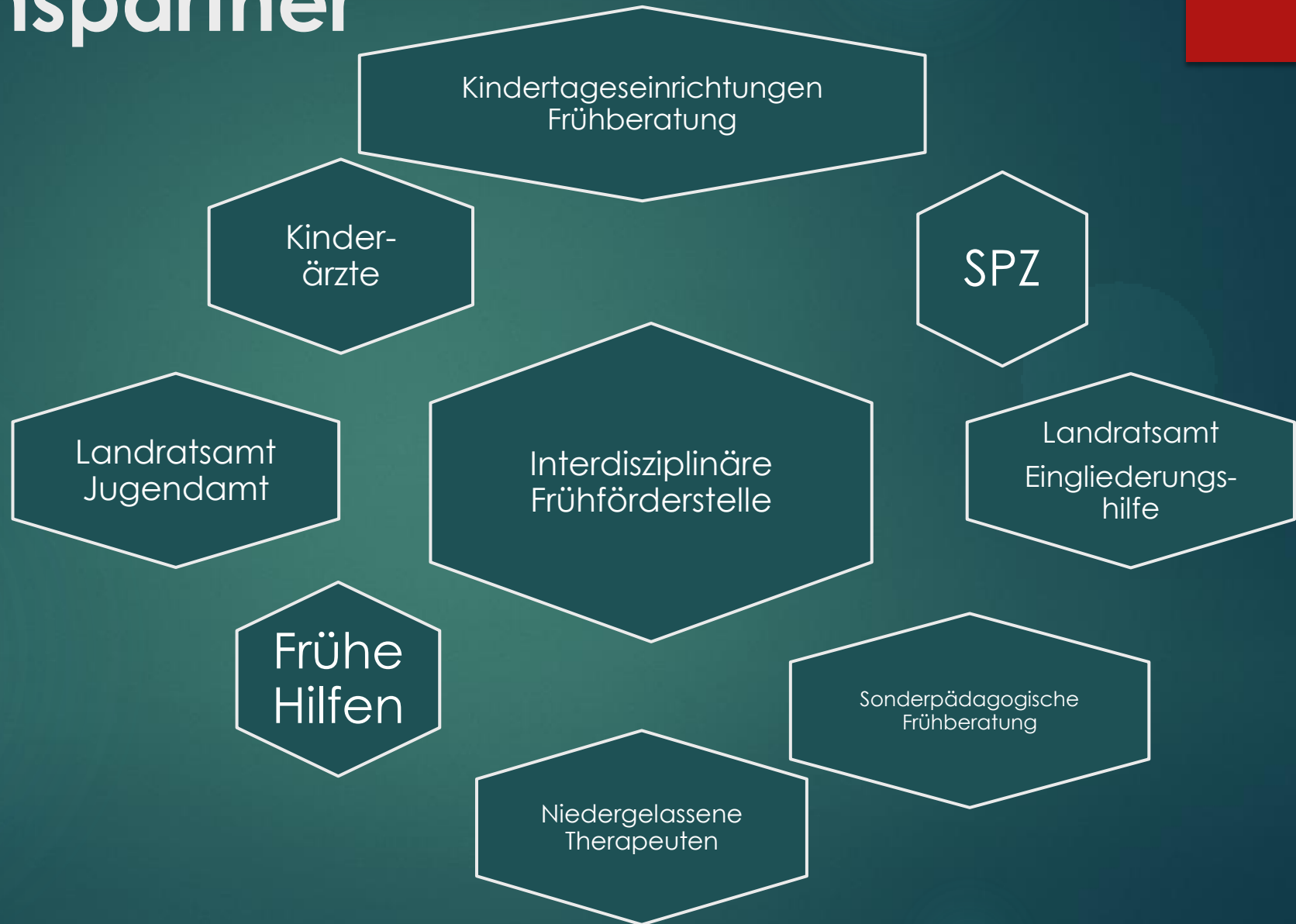
Summe: 156, zuzüglich 3 Komplexleistungen

Gruppentherapien

- Wakis (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Interaktion)
- Soko Lupo (Soziale Auffälligkeit)
- Mobilies (heilpädagogische Gruppe mit psychomotorischen Elementen)



Kooperationspartner



Danke für ihre Aufmerksamkeit!